

Fachkraft für Krippenpädagogik

- Umfang** 11 Tage, 88 Stunden
- Kosten ohne Förderung** 2.112 € pro Person
- Kosten mit Förderung** 220 € pro Person
 (Unter den Voraussetzungen einer entsprechenden Förderung durch die EU. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt mit uns auf.)
- Osnabrück und Live-Online Seminartage über Videokonferenzsystem ZOOM
- Ort** Haus Ohrbeck
 Am Boberg 10
 49124 Georgsmarienhütte
- Zielgruppe** Kita-Fachkräfte
- Referentinnen** **Kerstin Müller-Belau** Bildungsreferentin, Dozentin der Pädagogik, Sozialpädagogin, Fachkraft für Kleinstkind-pädagogik, Psychopädagogische Kindertherapeutin™, langjährige Berufs- und Leitungserfahrung in pädagogischen Arbeitsfeldern mit Schwerpunkt im Bereich Kita und Krippe
Nicole Reglin Bildungsreferentin, Kleinstkindpädagogin, Psychopädagogische Kindertherapeutin™, Bundes-zertifizierte Tagespflegeperson (BVKTP), Fachkraft der Kindertagespflege (BASFI), Ressourcenfokussierte Elternberaterin™, Fachkraft für verstehensorientierte Supervision, Coaching

Termine

Modul 1 und 2	23./24.02.2023	Haus Ohrbeck
Modul 3	16./17.03.2023	Online Zoom Live-Video
Modul 4	13./14.04.2023	Haus Ohrbeck
Modul 5 und 6	11./12.05.2023	Online-Zoom Live-Video
Modul 7	05.06.2023	Online-Zoom Live-Video
Modul 8	22./23.06.2023	N.N.

Ziele/ Nutzen

In der Gestaltung früher Lern- und Lebenswelten spielt neben der Familie die Kindertageseinrichtung zunehmend eine zentrale Rolle. Der Ausbau der institutionellen Betreuung der Kinder bis 3 Jahren hat mittlerweile einen anerkannten Stellenwert in der Bildungslandschaft und stellt eine besondere Herausforderung in der Frühpädagogik dar. Sie erfordert vor allem ein neues Fachwissen, welches sich auf aktuelle Erkenntnisse aus der Bindungsforschung, der Entwicklungspsychologie und der Neurobiologie bezieht, sowie eine professionelle Haltung, die sich an den Bedürfnissen und Ressourcen des einzelnen Kindes orientiert. Alles was Kinder in den ersten drei Jahren erfahren, bewältigen und lernen können, nimmt Einfluss auf ihre gesamte weitere Entwicklung. Daher ist neben der fachlichen Qualifizierung ebenso eine Neudefinition der eigenen Rolle als pädagogische Fachkraft in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren von Nöten. Entwicklungsbegleitung hat einen entscheidenden Einfluss auf das, was Kinder in ihrem Selbstbild integrieren, welche Widerstandskräfte und Schutzfaktoren sie implementieren werden.

Eigenleistung/ Abschluss

Die Qualifizierung schließt mit einem Zertifikat ab. Die Eigenleistung besteht in der Erarbeitung eines selbstgewählten Praxisthemas inklusive Präsentation.

Inhalt

Modul 1: „Die Fachkraft als sicherer Hafen“

- Biografische Selbstreflexion
- Rollen- und Selbstverständnis der päd. Fachkräfte
- Professionelle Haltung
- Bindung- und Bedürfnisorientierung als Entwicklungsnotwendigkeit
- Eingewöhnungen kultursensibel gestalten

Modul 2: „Was ist eigentlich „Normal“?“

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Die „Guten Gründe von Verhalten“
- Ressourcenorientierung
- Widerstandskräfte und Schutzfaktoren

Modul 3: „Schlüsselsituationen im pädagogischen Alltag“

- Essen
- Schlafen
- Begleitung in der Autonomie der Ausscheidungen
- Angebotskultur
- Selbst- und Mitbestimmung, Kompetenzerleben in der frühen Kindheit

Modul 4: „Vom Ich zum Wir“

- Die sozial-emotionale Entwicklung von Kindern und ihre Bedeutung in der päd. Praxis
- Kratzen, Beißen, Hauen
- Die Wirkung unserer (An)Sprache auf das Selbst-Bewusstsein des Kindes
- Die Bedeutung des Spiels für die sozial-emotionale Entwicklung
- Mikrotransitionen im päd. Alltag

Modul 5: „Obacht und Achtung bei der Beobachtung“ – Digitale Unterstützungsmöglichkeiten nutzen und anwenden

- Der Einsatz digitaler Mehrwert als Mehrwert und Impuls im Kontext der Beobachtungs- und Dokumentationsarbeit im Kita-Alltag
- Entwicklungs-Dokumentation
- Portfolio – Das Buch des Kindes – Lerngeschichten

Modul 6: „Ohne Eltern geht es nicht“

- Elterngespräche
- Erziehungspartnerschaft

Modul 7: „Vom Beschützen und Loslassen - Der Übergang zu den Großen“

- Brücken bauen als Gestaltungsaufgabe von päd. Fachkräften
- (Entwicklungs-)Aufgaben im Prozess des Übergangs
- Übergangskompetenzen als Schutzfaktor

Modul 8: Transfer in die Praxis - Abschlusskolloquium mit Zertifizierung

- „Wie konnten und können wir die Inhalte in der Praxis verankern und umsetzen?“
- „Wo wurden/werden Veränderungen sichtbar?“
- Individuelle Prozesse, Entwicklungsschritte und der persönliche Lernweg der Teilnehmer*innen



Ansprechpartnerinnen Seminarbetreuung

Bildungswerk ver.di - Regionalbüro Osnabrück

Dr. Irmgard Diewald
Bildungsreferentin

Kollegienwall 3-4
49074 Osnabrück
0541 35740-34
irmgard.diewald@bw-verdi.de

Tatiana Kudrinskaya
Verwaltung

Kollegienwall 3-4
49074 Osnabrück
0541 35740-31
tatiana.kudrinskaya@bw-verdi.de

